

Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden | www.kn-aktuell.de

Funktion der Muskulatur	Lampen-Kleber-Vergleich	Vertrauensaufbau	DGKFO-Jahrestagung
Eine ausgewogene Kaumuskelatur erhöht die kieferorthopädische Stabilität und sollte deshalb im Visier des Behandlers stehen.	Es gibt viele Kleber und Lampen, doch welche eignen sich am besten für die KFO-Praxis? Dr. Brigitte Wendl gibt Antwort.	„Mit dem Kopf des Patienten denken“ – Karin und Michael Letter über vertrauensfördernde Maßnahmen in der KFO-Praxis.	Die 77. Wiss. Jahrestagung der DGKFO steht vor der Tür. Tagungspräsidentin Prof. Dr. Irmtrud Jonas lädt Sie nach Freiburg ein.
KN Wissenschaft_2	KN Wissenschaft_11	KN Praxismanagement_19	KN Kongresse_27

Wurzelresorptionen in der Kieferorthopädie

Dass diese nach wie vor ein kompliziertes Thema für den Kieferorthopäden sein können, demonstriert Eugene K.M. Chan, BDS, MSc (KFO), M Orth, RCS Ed, von der Universität Sydney/Australien

Einführung

Wurzelresorptionen sind immer schon als ein idiopathischer Nebeneffekt in der KFO beschrieben worden (Brezniak und Wasserstein, 1993a). Obwohl es scheint, dass eine Wurzelresorption schädlich

(Brezniak und Wasserstein, 1993).

Die Wurzelresorption von Milchzähnen ist normal, notwendig und ein physiologischer Vorgang. Normalerweise ist dies ein notwendiger Vorläufer für den Durchbruch der bleibenden Zähne (Cahill 1988;

Eine Wurzelresorption bleibender Zähne ist jedoch andererseits ein komplexer biologischer Vorgang, bei dem immer noch viele Aspekte unklar geblieben sind.

Auftreten und Anfälligkeit

Das Auftreten von Wurzelresorptionen variiert in verschiedenen Studien. Die meisten Forschungen sind sich jedoch einig, dass idiopathische Wurzelresorptionen auch bei unbehandelten Personen vorkommen. Es gibt einen hohen Prozentsatz (90,5 %) unbehandelter bleibender Zähne, die mikroskopische Läsionen externer Wurzelresorption zeigen (0,73 mm Länge und 0,10 mm Tiefe). Die Anzahl der Schneidezähne mit Wurzelresorptionen steigt von 15 % vor der Behandlung auf 73 % nach der Behandlung (Lupi 1996) oder von 4 % vor der Behandlung auf 77 % nach der Behandlung (Goldson 1975). Die Region, wo die Wurzelresorptionen auftreten, sind der Apex, nachgefolgt von den mesialen, bukkalen, distalen



Eugene K.M. Chan, BDS, MSc (KFO), M Orth, RCS Ed

und lingualen Oberflächen. Die am häufigsten betroffenen Zähne sind (in abnehmender Reihenfolge): obere laterale Schneidezähne, obere Eckzähne, untere Schneidezähne, untere erste Molaren, untere zweite Molaren und obere zweite Molaren (Brezniak und Wasserstein 1993b). Der Unterschied zwischen der rechten und linken Seite oder von Zähnen des Oberkiefers oder Unterkiefers sind vernachlässigbar. Wenn Molaren eine Wurzelresorption zeigen, haben sie jedoch größere Wurzelresorptionsbereiche in Relation zur Wurzeloberfläche (Henry und Weinmann 1951).

KN Wissenschaft_6

Kassen wollen Betreuungsnotstand lösen Dringend Behandler gesucht

Niedersächsische Kassen werben um Hochschulabsolventen

(kh) – Bereits seit Wochen beklagen die niedersächsischen Krankenkassen eine kieferorthopädische Unterversorgung. Von den Fachzahnärzten wird dieser Notstand, ebenso der von den Kassen aufgeführte Grund (die Kassenzulassungsrückgabe von Kieferorthopäden) zurückgewiesen. Nun führen die Kassen einen Bedarfsplan nach § 99 SGBV ins Feld, um eine Unterversorgung einen Bedarf von 499 kieferorthopädischen Behandlern, zum Jahresanfang tätig waren jedoch nur 265, so die Vorstandsvorsitzende der AOK Niedersachsen, Christine Lühr. „Diese Bedarfszahlen sind blanker Unsinn“, kommentiert Dr. Gundi Mindermann, niedersächsische Landesvorsitzende des BDK, diese Rechnung. Schließlich würde jede Bank bereits bei der Vergabe von Niederlassungen eine bedarfsgerechte Prüfung durchführen. Doch an Zahlen gibt es offensichtlich nichts zu rütteln, die mit der Sicherstellung beauftragten Kassen müssen handeln. „Aushilfskräfte“ müssen her – ob junge Hoch-

schulabsolventen oder Kollegen aus dem europäischen Ausland. Bislang blieb die Anwerbung von kieferorthopädischen Behandlern jedoch ohne Erfolg. So wurde offenbar noch nicht eine Zulassung an einen ausländischen Kollegen ausgesprochen. Auch die Anwerbung von Absolventen könnte in die Sackgasse führen, die Hochschullehrer zumindest stellen sich quer. „Ein qualitätsmindernder Einsatz von Hochschulabsolventen in direktem Anschluss an das Staatsexamen kann (...) weder befürwortet noch unterstützt werden“, hieß es in einer gemeinsamen Stellungnahme der Hochschullehrer zu den offiziellen Anwerbungsschreiben der Verbände der gesetzlichen Krankenkassen in Niedersachsen an KFO-Lehrkräfte.

Im Eifer des Gefechts scheint man sich bei den Kassen mit den vielen Paragraphen zu verheddern. So wird etwa im oben genannten Schreiben in Erwägung gezogen, Hochschulabsolventen zur kieferorthopädischen Behandlung zu ermächtigen.

KN Berufspolitik_23-24



Abb. 1: Die Patientin RN beim Erstellen der Befunde während der Erstuntersuchung (4.4.2000).

auf die Gesundheit der Zähne wirkt, konnte festgestellt werden, dass sie auch natürlich auftreten kann (Henry und Weinman, 1951) und dass sie die Form und Lebensdauer einer normal funktionierenden Okklusion nicht zerstört

Belanger 1985, Sasaki 1988a, 1988b, Ten Cate 1989; Ngan et al. 1988a; Phillips 1955). Sogar bei einer Agnese der korrespondierenden bleibenden Zähne müssen sich manche Milchzähne trotzdem einer Wurzelresorption unterziehen.

Beteiligte Partner stellen ihre Kampagne vor Infos zur KFO-Medienoffensive

Während der DGKFO-Jahrestagung in Freiburg finden Informationsveranstaltungen zur geplanten KFO-Kampagne statt.



(mv) – In wenigen Tagen startet die diesjährige Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) in Freiburg im Breisgau. Und mit ihr geht ebenso eine mehrmals täglich stattfindende Informationsveranstaltung zur bundesweit geplanten KFO-Medienkampagne (KN Kieferorthopädie Nachrichten berichtete) an den Start. Im Rahmen dieser werden interessierte Kieferor-

thopäden vom 23. bis 25. September 2004 zu jeweils vier verschiedenen Tageszeiten (10, 13, 15 und 17 Uhr) von Vertretern der an der geplanten Kampagne beteiligten Partner – der Kommunikationsagentur my communications GmbH, der media cine medienproduktions gmbh sowie der Strategieagentur HEALTH NETWORKING TEAM GMBH – detailliert über das Vorhaben informiert. Ort der kostenlosen Informationsveranstaltungen wird das in direkter Nachbarschaft zum Konzerthaus Freiburg – dem Tagungsort der 77. DGKFO-Jahrestagung – befindliche Inter-City Hotel sein. Da sich im Vorfeld bereits ein großes Interesse abzeichnet, wäre es aus organisatorischen Gründen empfehlenswert, sich vorab anzumelden. Ein entsprechendes Formular finden Sie erneut auf Seite 26 dieser KN-Ausgabe.

KN Berufspolitik_26

ANZEIGE

die software für kieferorthopäden

Sonderaktion: 10 Jahre KFO - Software

Computer konkret AG · Theodor-Körner-Straße 6 · 08223 Falkenstein
Tel. 03745 7024-33 · Fax 03745 7024-633 · vertrieb@computer-konkret.de